

Stadtarchiv Dornbirn, Urkunde Nr. 502, vom 27.4.1517

Wir diz nachgemelten Ruffen Hanns Hanns Fr1ener genannt Paulis Hanns, Hanns Albrech, Ulrich Franck Hainrich Heffl, Hanns unnd Wolff die Bärlin Hainrich Mayer unnd Hainrich Albrech alle in Thorenbüerer Gricht unnd Pfarr gesessen Bekennen Offenlich für uns

alle unnsere Erben mitverwandten unnd nachkomen unnd thünd kund menglichem mit dem Brieff Demnach unnd dem Edlen unnd vesten Hannsen von Emps zu der Hohenemp unnserrn günstigen Junckhern uss ab unnd von den Gütern genannt Mülibachs Güter Se dann von

Im zu Lehen Empfangen unnd darzu Jarlichs Zins unnd Gült uff Martini zu Iren Hannden geben unnd geantwurt worden sin sölt Acht Malter baidelay Korn unnd zway Pfund Zehen Schilling Pfennig Gelt Zins Sampt etliche Hüner alles nach Inhalt briefflicher Urkund Des Dato

Sagt auff Menntag vor Katherine Im Fierzehnhundertisten unnd Sechstzehennden Jahre Welche Gült nu etliche Zit unnd Jar nit geben Och etwas davon verloren Darzu etliche Stücke unnd Güter davon verkoufft das unns nit gebürt hat, Diweil unnd aber niemandt des siner

Billicher Wis beropt unnd yedem fromen Mentschen zimpt unnd gebürt Nach vermüg des Zins Hoptbrieff unnd Sigel die Zins zu geben unnd Järlich zu entrichen Unnd so dann bemelter Junckher Hanns von Emps gegen unns mit gaistlichem rechten procedieren unnd Handeln

hat wellen, so haben wir unns mit bemetem Junckher Hannsen von Emps Durch zureden Erberer tädings Lüt unnd Redner geaint vertragen unnd gütlich uberkomen Inwas Wys unnd Gestalt wie hernach volgt Dem nemlich also ist Das Ich Rüffenhans alle die Wyl unnd Ich

nach gemelte Stück unnd Gütter oder den Hoff zu Mülibach Inn Hab unnd besiz nun hinfüro Järlich ouch yedes Jars allain unnd besonner allweg uff Sannt Martistag, Dem ob gedachten Junckher Hannsen von Emps unnd sinen Erben vierzehen Schöffl unnd drü viertel baidere=

lay Korn an Gelt fünffzehen Schilling Achtenthalben Pfennig unnd darzu ouch Järlich vier Hüner geben sol unnd wil one ainichen Verzug in unnd widerred sonnder gar unnd gennzlich one allen Costen unnd Schaden, Ich hab och bemeltem Junckher Hannsen unnd sinen Erben zuge=

sagt unnd verhaissen unnd thü das In Crafft diz Brieffs Des gedachten Junckher Hannsen von Emps unnd siner Erben Bezaler Gült unnd geweren unnd Recht Tröster zu sin für Hannsen Frener unnd sin Erben alle die Wyl unnd gedachter Hanns Frener von Ime Junckher Hansen

oder sin Erben zu Lehen Inn hat, unnd sind das diz nachgemelte Stück unnd Güter so dann zu gedachtem Hoff minem Innhabenden Lehen gehörend. Item zwen Acker Im Achrain dry Acker zu Hangers Bomgart Ain Acker am Riedt zu Mülbrennen zwen Acker under Hatlerdorff Ain halbe Egart am Luchs zwen Acker

In der Aych Ain Acker Ob der Aych zwen Acker zu Schüsselacker gelegen, Ain Acker genannt Stainacker, Ain Stockacker, Ain Acker genannt Mitfelder Ain Acker genannt Widenacker, Ain Acker genannt Lachenacker Ain Acker genannt Hasen Rütiner vier Acker am Sannd Ain Acker unnder der

Halden Die Krumen Juchart an des Murers Bündt gelegen Ain Acker genannt Zuochen Das Bläzlin me die obern Bündt Die Bündt by dem Hus, Das Büntlin, Hemerlis Egart ain Lenndlin hinder Mülibach ain Gut genannt Besennriedt Das Mad Haßlach unnd das Wittenmad, Item So hab ich

Hanns Frener Inn dise nach gemelten Stück unnd Gütter So dann zu gedachtem minem Innhabenden Lehen gehörend unnd sol unnd will Inwas wie Rüffenhans dem obgemelten Junckher Hannsen von Emps oder sin Erben Järlich davon geben unnd zu Hannden antwurten Nemlich Syben

Schöffel dry Viertel bayderlay Korn an Gelt Gült Acht Schilling Achtenthalben Pfennig unnd zway Hüner Unnd sind das die Stück unnd Gütter Nemlich des Erstenn zwen Acker Im Achrain zwen Acker unnder dem Hattlerdorff ain halbe Egert am Luchs ain Acker In der Aych ain Acker ober der

Aych zwen Schüsselacker ain Stockacker ain Acker zur Salen ain Egert ob der Aych Ain Acker genannt Hasenrütiner Ain Acker Im obern Veld Stost für die Ow Ain Acker ob dem Krumenloch Ain Anwannder, Die ober Bündt Die Hofstatt Daruff Ich siz, Das Bündlein Daby die Egart, Das Stuck hinder

Mülibach Das Medlin das Bösenriedt das Haßlach unnd das Wittenmad, Item nach dem unnd dann das Lehen genannt Schmidterlehen ouch Mülibach Güt ist Unnd von Sechs mit Namen Hanns Albrech Ulrich Franck Hanns Frener, Hainrich Heffl, Hanns und Wolff die Bärlin

Das vorgenannt Schmidterslehen Innhaben unnd niessen unnd damit der vorgemelt Junckher von Emps unnd sin Erben Irer Gült unnd Zins in zu ziechen häblich ouch yeden nach siner Anzal anzufordern wissen haben unnd versorgt seyen ouch wie hernach Staut yedes Gütter Darzu

wie er von Emps oder sin Erben yedenn zu nötten macht unnd bericht hab ouch wie unnsrer yeder gedachten Junckher Hannsen von Emps oder sin Erben umb sin Anzal Gült unnd Zins uff Martini Jarlich zu entrichten unnd sich selbs vor Schaden zu halten wissen habe. So sollen

unnd wellen mitnamen wir ob gedachten Sechs Innhaber ab solchem Lehen genannt Schmidterslehen dem vilgemelten Junckher Hannsen von Emps unnd sin Erben Jarlich och yedes Jars allain unnd besonnder allweg auff Sannt Martins Tag one ainichen Verzug In unnd Widerred sonnder

och gennzlich unnd gar one allen Iren Costen unnd Schaden zu Iren sichern Hannden unnd Gewalt antwurten nemlich nün Schöffl zway Fiertel unnd zwen Fierling bayderlay Korn unnd an Gelt Zins zwölf Schilling Sechthalben Pfennig Unnd haben darauff all Sechs unnd yeder In sonders

für sich selbs sine Erben oder sin Mitverwandten unnd Ire Erben Innhaber Des oder der selben fünfftentail ain yeder Tail als ainigester Bezaler sins Tails ouch für allen Abgannng Bürg gewer unnd Tröster des bemelten Junckher Hannsen von Emps unnd siner Erben zu sein zugesagt unnd

versprochen unnd thund das all Ingmain unnd sonnders hiemit in Crafft diz Brieffs wie es nach dem höchsten unnd besten vor baiden Rechten ganz Güt Crafft und Macht hat haben soll unnd mag Unnd mit Namen so hab Ich Hanns Albrech In ainem Drittail zu minem Drittail

an solichem Schmidters Lehen von Stücken unnd Gütern Inn Nutz unns Nies ouch die, Item zu dem Erstenn ain Acker vor der Ow Ain Bomgarten genannt der Ger die zway Meder zu Winckelmad die zwo Egartlin am Luchs wechßlen mit Filins unnd gebürt sich uff unnsrer aller sechsen

Innhaber des Schmidters Lehen ver Ainnen unnd bewillgen der Zins zu minem Tail Järlich zu Enntrichten unnd zu geben nemlich ain Schöffl ain Fierling bayderlay Korn unnd an Gelt Zins Sibenzehenthalben Pfennig, Item So hab Ich Ulrich Franck Beck in ainem Drittail ouch

zu minem Drittail an solichem Schmidters Lehen von Stücken und Güten In Nutz unnd Nies och die, Item zu dem Ersten ain halbe Hoffstatt zu Mülibach ain Vierdentail In Schmidters Bündt ain Mad zu Bösenriedt ain Acker genannt das Braytelin ain Acker genannt der Anwander

ob der Aych gelegen unnd gebürt sich auff unnsrer allen sechsen Innhaber des Schmidters Lehen verainnen unnd bewillgen der Zins zu minem Tail Järlich zu Entrichten unnd zu geben Nemlich Ain Schöffl zwen Fierling bayderlay Korn an Gelt Zins Sibenzehenthalben Pfennig, Item So hab Ich

Hanns Frener genannt Paulis Hanns in ainem Drittail ouch zu minem Drittail an solchem Schmidters Lehen von Stücken unnd Güten Inn Nutz unnd Nies och die Nemlich zu dem Erstenn ain Acker in der Aych ain Acker by der der Egart Ain Acker genannt das Brayttelin Ain

vierdentail In Schmidters Bündt ain Mad genannt Bösenriedt unnd gebürt sich auff unnsrer aller sechsen Innhaber des Schmidters Lehen verainnen unnd bewillgen der Zins zu minem Tail Järlich zu Entrichten unnd zu geben nemlich ain Schöffel ain Fierling bayderlay Korn an Gelt Zins

Sibenzehenthalben Pfennig, Item So Hab Ich Hainrich Heffl zu ainem gannzen Drittail an solchem Schmidters Lehen von Stücken und Gütter Inn Nutz unnd Nies ouch die nemlich ain halbe Hofstatt zu Mülibach Winckelmad unnd zu Bösenriedt Dry Acker zur Salen das Egertlin

darvor Dry Acker unnder der Gassen by der Aych ain Bomgart genannt der Ger unnd gebürt sich auff unnsrer aller Sechsen Innhaber des Schmidters Lehen verainnen unnd bewilligen der Zins zu minem gannzen Drittail Järlich zu entrichten unnd zu geben Nemlich Zwölf Fiertel

Dry Fierling bayderlay Korn unnd an Gelt Zins vier Schilling zwen Pfennig, Item So haben wir Hanns unnd Wolff die Bärlin och zu ainem gannzen Drittail an solchem Schmidters Lehen von Stücken unnd Gütern Inn nützen unnd niesen Auch die, nemlich ain Acker vor der Ow

Ain Acker in der Aych unnd Hannflannd daby, ain Acker zu Mittelfeld die Meder zu Bösenriedt unnd Winckelmad unnd die Bündt zu Mülibach unnd gebürt sich auff unnsrer aller sechsen Innhaber des Schmidters Lehen verainnen unnd bewilligen der Zins zu unnsrem gannzen Drittail

Järlich zu entrichten unnd zu geben Nemlich Zwölf Fiertl dry Fierling bayderlay Korn unnd an Gelt Zins vier Schilling zwen Pfennig, Item So sollen unnd wellen wir Hainrich Mayer unnd Hainrich Albrech unnd unnsrer Erben Dem ob gedachten Juncker Hannsen

von Emps unnd sin Erben alle Jar von unnd ab dem Güt genannt Lochers Bündt oder Schmidtbergs Güt So dann ouch Mülibachs Güt ist Ouch Jedes Jars allein unnd besonner allweg auff Sant Martinstag geben unnd one ainichen Verzug In unnd Widerred sonnder gar

unnd genzlich one allen Iren Costenn unnd Schaden zu Iren sichern Hannden unnd Gewalt anntwurten nemlich wir baid Drüzehen Fiertl bayderlay Korn an Gelt fünffzehen Schilling acht Pfennig Sech Hüner Das gebürt sich glich yedem das Halbteil zu gebenn. Unnd habenn

wir yez gedachten Hainrich Mayer unnd Hainrich Albrech baid gemainlich unnd yeder Insonnders für sich selbs sin Mitverwandten oder Erben dem gedachten Junckher Hannsen von Emps unnd sin Erben zugesagt unnd versprochen thund das ouch yez hiemit Incraftt

Diz Brieffs wie Es nach baiden Rechten am aller höchsten unnd besten Crafft unnd Macht hat haben sol unnd mag Nemlich Iren Recht Tröster unnd Jarlich Bezaler für allen Abgang Bürg unnd geweren zu sein unnd sind das die nachgemelten Stück unnd Güter so In bemelt

Lachers Bündt oder Schmittbergs Gut wie ob staut gehörennd Item des Erstenn ain Acker zu Mitelfeld ain Acker In der Pfadt ain Acker hinder Hanngers Bomgart ain Vierdentail an ainer Egart am Luchs ain Acker genannt Schmiers Sucher Lachers Bündt ain Acker genannt

Mitelfelder Stost uswert an der Hern von Emps Anwannder zur Salach ain Acker ob der Aych zwen Acker by der Gassen by der Aych ain Vierdentail am Luchs Egertlin Unnd also söllenn unnd wellen nemlich Ich Ruffenhanns min bestympt Järlich Gült und an Zal

wie vor staut ouch Hannsen Freners Anzal die Wil Er die Gütter zu Mülibach Inn halt als sin Gwer, Och wir die Sechs Innhaber Schmidters Lehen als selbs Schuldner unnd Bezaler wie ob gemelt ist yeder sin Anzal als ob staut Unnd wir Die zwen Innhaber Lachers

Bündt oder Schmittbergs Lehen als sols Schuldner unnd Bezaler nemlich yeder sin Anzal wie ob staut Dem gedachten Junckher Hannsen von Emps unnd sin Erben ald Nachkomen die ob genannten Korn, Pfennig unnd Hüner gülten Järlichs Zins nu hinfüre Järlich unnd

yedes Jars allain unnd besonner allweg uff Sannt Martins des hailigen Bischoffs Tag gütlich richten geben unnd alhie zu Thorenbüren zu Iren sichern Hannden unnd Gewalt wären unnd antwürten yedes Jars für allermenniglichs gaistlicher unnd weltlicher Lüten

unnd Gerichten Arrenstieren verbietten nyderlegen unnd Entweren sonnder gar unnd genzlich one allen Verzug Mangel unnd Gebrächen unnd in allweg one allen Iren Costen unnd Schaden Wa oder Welches Jars wir aber alle samenntlich oder sonnderlich sölliche

Zins nit richten unnd geben Inwas wie oben staut So habent als dann der gedacht Junckher Hanns von Emps sin Erben oder Nachkomen ald wer Inen des beholffen sin will urlob Macht unnd güte Recht Die ob gedachten Stück unnd Gütter von dennen Inen dann die

Bestimpt Ir Anzal des Järlichen Zins unnd Gült unbezalt uss städt oder unns den oder die selbigen Innhaber Se also den oder die Zins nit geben hetten an allen andern unnsern ligennden unnd varennden Güter anzugriffen zu nötten unnd pfnenden mit Gricht gaistlicher

oder weltlichen ymmer so lang vil unnd gnüg unnz Inen umb sölichen Iren uss stennden Zins sambt allem Irem darauff ganngem Costen unnd Schaden völlige Usrichtung unnd Bezalung geschechen ist one allen Iren Abgang unnd Schaden Vor dem unns sechere

nicht schiermen bedecken unnd behelffen weder sol noch mag Dann wir unns des alles ouch gegenwirtiger unnd künfftiger Gnaden so von gaistlicher oder weltlicher Oberhandd hiewider zu Schierrn oder Widerstrit diser Verschreibung Erdacht oder fürzogen werdenn

mag, Ennzigen begeben unnd verzygen haben unnd thund das hiemit In Crafft diz Brieffs wir Recht ist Item Es ist och für nemlich hierynne abgeredt unnd beschlossen worden das weder wir die Acht Innhaber noch unnsere Erben ald Nachkomen weder

Schmidters Lehen, Lachers Bündt ald Schmidtbergs Gut hinfüro zu kainen Zytten zu Lechen nymer mer Empfachen bedörffen sonnder söllen unnd mögen die von ainandern geerbt Doch nit wytter Thail daraus gemacht werden Doch söllen mit sölichen

Stucken unnd Gütter kaine Verkouff Versatzung noch annder Beschwerung damit bescheen die dem ob gemelten Junckher Hannsen von Emps sin Erben oder Nachkomen kainen Schaden bringen noch bären sollen oder mögen In kainen Wys noch Weg, Ob

aber glich wol das beschehen so sol doch das vor dehainen Gerichten noch Rechten gaistischen oder weltlichen weder Crafft noch Macht nit haben. Unnd aber mit den Höffen So Ich Ruffenhanns unnd Hanns Frener zu Mülibach Innhaben Sol unnd mag

gedachter Juncker Hanns von Emps sin Erben oder Nachkomen mit Belechnung hinlychen besetzen unnd Entsetzen Hanndlen schaffen unnd gefaren wie Er dann das bißher gethon unnd zu bruchen Macht gehept unnd noch hat, Von unns baiden unnd

mengklichem von unnsern wegen unverhindert unnd ungejert In all Wys unnd Weg Alle Arglyst unnd Gefärde hindan gesezt. Unnd des zu warem Urkund unnd rechter vester gezeügknus So Haben wir alle Neun sechere unnd Innhaber

der Güter wie ob staut unnd nemlich yeder Insonderhait mit Vleys unnd Ernst gebetten unnd Erbetten Die Ersamen fürnemen unnd wysen Jergen Mezen der Zit Gerichtzamann alhie zu Thorenbüren unnd Hannsen Stöfflin alten Amann

Alhie Unnd darzu Josen Witter der Zit kaiserlicher Maiestat Amptman zu Bregennz Das sy alle dry unnd yeder Innsonders sin aigen Insigel Doch Inen allen dryen unnd Iren Erben In annder Weg unschädlich an den Brieff gehennckht habenn

Der geben Ist auff Menntag nach Sannt Jergentag Nach der Geburt Cristi gezelt Fünffzehnhundert unnd Im Sybennzechennden Jahre.

Rückseite:

Nr. XXXIV Vertrag wegen der Güter zu Mühlebach 27. April 1517 Nr. 502

Item zu wissen ist das Hanß Heffel und Cunrat Frenner durch Bewilligung Burckhart von Emps sällige (+1.1.1536) mit ain andren gethunschent hond und Hanß Heffel Conraten Frenner geben die halben Hoffstat zu Mülebach und Cunrat Frenner hat dem Heffel geben das halb Egertlin am Lux.

Item das verstudet Gut zum Turn zu Müllebat gehört auch zu dem Höffel zu Müllebach des gehört Ruffe zwen Tail und Cunraten Frenner ain Tail und den Garttl bruwen (brumen) Garttl hat Ruff zwen Tail und Cunrat ain Tail.

Item Ich Hans von Emps (+30.8.1559) hon verlichen das Lechen so Hainrich Albrecht In gehept hat hab ich gelichen Michel Kunzen nach vermög des Brieffs.

Item Ich Hans von Emps hon die Lechen Güter so Ulrich Franck sälligen In gehept hat so vormals Üle Sailer sälligen In gehept hat die hab Ich verlichen Martin Lugern nach vermög des Brieffs.

Item das Lechen so zuvor der Frener in gehept ist Conrat Wezel genant Muser zum Halbenthail sein und seiner Kinder lebenslang verlihen nach vermög des Briefs.

Item Wald Annen hat Inn das Lechen so der Waibel Ir Mann sällig In gehept hat das hat Jetz der jung Waibel als der Eltest Sun.

Item Jörgen Bilstein das Lechen gelichen so Berlins Anna sällig In gehept hat doch nit lenger dann biß die Kind zu den eren gryffend und sy selbs bedörffen.

Item das Lechen das Hainrich Mayer hat gehept das hat Juncker Hanns von Empß Hansen Luger gelichen.